

Ausschreibungsfehler und Bieterirrtümer

Geschuldeter Erfolg und kalkulierte Leistung - unter Berücksichtigung des Bauvertragsrechts 2018

Datum: Donnerstag, 03.12.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dipl.-Ing. Manuel Biermann

ö.b.u.v. Sachverständiger

ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnungsfragen im Hoch- und Ingenieurbau, Bauablaufstörungen, Baubetrieb Ingenieur, Autor des Buchs "Der Bauleiter im Bauunternehmen", Mitautor des Buchs von Biermann/Frikell/Hofmann, "Bauzeit und Behinderung", und ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift "IBR Immobilien- & Baurecht". Veröffentlichungen in den Festschriften für Prof. Dr. Vygen, Prof. Dr. Kainz und Prof. Dr. Lang. Er tritt seit Jahren als Referent für baubetriebliche Themen auf.

Teilnehmerkreis

Das Seminar ist konzipiert für Bauunternehmer, Handwerker, Architekten, Bauingenieure, Auftraggeber und Auftragnehmer von Bauleistungen, Sachverständige, Bauträger, Baujuristen in Behörden, Banken und Versicherungen, Wohnungsbaugesellschaften.

Ziel

Zwar schuldet der Auftragnehmer den Erfolg, aber nicht immer sind alle dafür zu erbringenden Leistungen kostenlos. Fehler in der Ausschreibung führen zu Mehrkosten beim Auftraggeber. Fehlerhafte Kalkulationsannahmen verursachen Mehrkosten auf Seiten des Auftragnehmers.

Auch Pauschalpreisverträge schützen nicht vor Mehrkosten, denn auch bei dieser Vertragsform sind nicht immer alle für den Erfolg erforderlichen Leistungen für den Auftraggeber kostenlos. Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung sollen die typischen Fehler der Parteien und deren Auswirkungen aufgezeigt werden

Themen

1. **Typische Ausschreibungsfehler und ihre Folgen mit aktueller Rechtsprechung**
 - Fehlende Positionen beim Einheitspreisvertrag
 - Fehlende Positionen beim Pauschalpreisvertrag
 - Fehlerhafte Mengenangaben beim Einheitspreisvertrag
 - Fehlerhafte Mengenangaben bei nachträglich pauschalierter EP-Ausschreibung
 - Eventual- bzw. Bedarfspositionen ohne Kenntlichmachung der Besonderheit
 - Alternativposition ausgeschrieben, aber Eventualposition gemeint
 - Technisch fehlerhafte Beschreibungen
 - Unklare Leistungsbeschreibung beim Einheitspreisvertrag
 - Widersprüche zwischen Ausschreibungsinhalten
2. **Typische Bieterirrtümer und ihre Folgen mit aktueller Rechtsprechung**
 - Mischkalkulation
 - Mengenspekulation
 - "Guter/schlechter Preis = guter/schlechter Nachtrag" ?
 - Annahmen zur Ausführung und Rahmenbedingungen
 - Umgang mit kalkulierten Verkaufserlösen vorhandener Materialien
 - Interne "Baustoffbörsen"
 - "Echte" Kalkulationsirrtümer
 - Anfechtungsmöglichkeiten bei Kalkulationsirrtümern
3. **Praxisbeispiele und Nachweis-Anforderungen**
 - Formblätter Preisermittlung als Grundlage für Nachtragsberechnungen?
 - Wann sind Stundenlohnarbeiten nicht mehr wirtschaftlich
 - Lieferantennachlässe und Mengenänderungen
 - Völlig neuer Preis bei geänderten Leistungen nach § 2 Abs. 5 VOB/B?
 - Umgang mit Nachunternehmer-Nachträgen
 - angenommene Bauzeitverkürzung und kalkulierte Baustelleneinkosten

Ausschreibungsfehler und Bieterirrtümer

Geschuldeter Erfolg und kalkulierte Leistung - unter Berücksichtigung des Bauvertragsrechts 2018

Datum: Donnerstag, 03.12.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.